

Interview mit Adel Taher, DAN Ägypten

Direktor des Hyperbare Medical Center (HMC) von Sharm el Sheikh und Dahab, Ägypten und Tauchlehrer seit den achtziger Jahren, ist Dr. Taher einer der Top-Experten der Welt in Überdruckmedizin.

Q: Können Sie kurz die Geschichte von DAN Europe in Ägypten zusammenfassen?

A: Das ist eine sehr schwierige Frage, und der Grund, warum es eine sehr schwierige Frage ist, dass DAN Europe schon in Ägypten war, noch bevor es DAN Egypt in Ägypten gab. Seit DAN Europe existiert, waren Taucher hier, die mit DAN Europe versichert waren. Bevor wir unsere eigene Druckkammer geöffnet haben, und zusammen mit ihr DAN Egypt, haben Ausländer in Sinai seit 1982 getaucht. In den späten 80er Jahren begannen wir, Unfälle miterleben, nur gab es keine Druckkammern. Die MFO, Multi-National Force Observers, kam wenn wir sie angefordert haben, und wir haben ihnen bei ihren Untersuchungen geholfen festzustellen, ob es ein kritischer Tauchunfall war. War dies der Fall, wurde der Patient zur Behandlung mit dem Hubschrauber nach Eliat in Israel geflogen. Das einzige Problem war, dass wir, wenn die Ägypter Tauchunfälle hatten, sie nicht nach Israel fliegen konnten wegen des Camp-David-Abkommens, und das überzeugte, um hier eine Kammer zu haben. So gelang es uns, das medizinische Überdruck-Zentrum am 10. März 1993 zu starten, und ein paar Monate später gründeten wir DAN Egypt. Sicherlich war es nur natürlich, dass DAN Egypt an DAN Europe angegliedert wurde. DAN Europe war wie unser großer Bruder, der uns all die Unterstützung und Ausbildung, die wir benötigten, zur Verfügung stellte und wir waren immer sehr dankbar, dass er uns unter seine Fittiche genommen hat. Eines Tages hoffen wir, genügend DAN Büros im Nahen Osten haben, um so DAN Middle East zu starten und es unter unsere Fittiche zu nehmen. Wir werden immer sehr dankbar sein für Unterstützung, Verständnis und Hilfe, die wir erhalten.

Q: Dr. Adel, wenn ich einige unserer Statistiken betrachte, habe ich die meisten Unfälle der letzten 5 Jahre der nordafrikanischen Region oder sogar des Nahen Ostens in Ägypten festgestellt. Wie lange, nachdem Sie ihre Kammer gestartet haben, hat der Tourismus zugenommen? Und wie ist die Situation heute?

A: Lasst uns von Anfang an beginnen. Als die ersten Touristen aus Israel im Jahr 1982 kamen, war der Tauch-Tourismus in diesem Gebiet noch sehr begrenzt. Er nahm in sehr kleinen Schritten zu, bis die Kammer im Jahr 1993 da war. Und so sehr ich auch Sharm liebe, muss ich zugeben, dass die Druckkammer erheblich dazu beigetragen hat, die Popularität des Tauch-Tourismus zu steigern. Sobald die Kammer fertiggestellt war, gab es zwei Ereignisse, die ausschlaggebend für das waren, was folgte ... das erste war, dass wir mit den ersten behandelten Fällen eine sehr gute Resonanz im Ausland hatten, insbesondere in Europa. Unsere Aktivitäten wurden im Fernsehen ausgestrahlt, so dass bekannt wurde, dass eine neue Kammer in Sharm el Sheik in Betrieb genommen wurde, und dass sie einen ziemlich guten Job zu machen schien. Der zweite Faktor war, dass wegen des Krieges im ehemaligen Jugoslawien viele Europäer (vor allem Italiener, die zur Adria fahren) ein nahegelegenes Ziel mit Sonne, Meer und niedrigen Lebenshaltungskosten suchten. So "entdeckten" sie Sharm el Sheik. Von diesem Tag kamen Investoren um Fotos von der Kammer zu machen, sich ein Stück Land von der Regierung zu erhalten. Mit ein paar Fotos mehr vom Land gingen sie zu einigen der wichtigsten italienischen Reiseveranstaltern, brachten sie dazu, einen 5 ... 6 ... 7 Jahres Vertrag zu unterzeichnen, dann einen Bankkredit zu erhalten, und schließlich ihre Resorts zu starten .

Ich bin sicher, dass sich keine andere Stadt der Welt schneller als Sharm el Sheik in den Jahren zwischen 1994 bis 1999 entwickelt hat (nach dieser Zeit verlangsamte sich das Tempo der Entwicklung ein wenig). Mit diesem "magischen" Zustrom begannen Hotels wie Pilze aus dem Boden zu sprießen. Die Stadt begann sehr vielen Tauchtouristen zu haben, aber ebenso wurden wir Zeugen einer erheblichen Zunahme von

Unfällen. Dabei ist nicht zu vergessen, dass Tauchreviere in Ägypten nicht nur im Süd-Sinai existieren, es gibt sie auch in Hurghada und der ganzen Küste bis zum Sudan. Nur Sharm (oder Süd-Sinai) allein besuchen zwischen 700.000 bis 800.000 Taucher jedes Jahr, und wenn Sie kalkulieren, dass die meisten von ihnen eine Woche bleiben und durchschnittlich 2-3 mal pro Tag tauchen, können Sie verstehen, warum Ägypten am Anfang der Tauch-Unfall Liste steht.

Was auch wirklich sehr wichtig ist, nicht nur für uns, sondern auch für die Versicherungen, mit denen wir zusammenarbeiten, ist, dass wir im Sinai unseren guten Ruf für keine "Über-Behandlung" von Patienten oder nicht notwendige Behandlungen beibehalten haben. Das hat unsere Glaubwürdigkeit gestärkt, vor allem in unserer Beziehung zu Versicherungen.

Q: Was war der Name Ihrer ersten Kammer?

A: Adel Baby "Baric".

Q: Nach mehreren Jahren störungsfreien Betriebes, habe ich gesehen, dass Ihr Baby eine sehr schöne große Schwester bekommen hat.

A: Also ... die Dinge ins richtige Licht gerückt: Ja, mein kleines Baby "Baric" hat eine große, schöne Schwester, und diese Schwester ist ein Haux-Starmed 2000/200, geeignet für bis zu 12 Patienten mit einem sehr gut ausgestatteten Vorraum (außenbefindliche Sperre), und allein für spezielle kundenspezifische Anforderungen gebaut. Es ist eine der wenigen Kammern im Nahen Osten für Sporttaucher, die einen Siaretron 1000 Iper Ventilator hat, ein spezielles Modell, zusammen mit einem hoch entwickelten und vielseitigem Vitalzeichen-Monitor. Die Kammer ist auch mit der besten Überdruck-Feuerlöschanlage in der Welt ausgerüstet, und nicht nur das, sie hat auch eine Gas-Mix Fähigkeit, die nur selten in anderen Kammern gefunden wird - wir mischen unsere eigenes Nitrox 40/60, Nitrox 50/50 und Heliox 50/50, so dass wir ein breites Spektrum bei der Wahl der Behandlungstabellen haben... reichlich Ansammlung von Luft, zwei wunderbare Hochdruckkompressoren ... Es ist gesamtgesehen ein Stück Kunst, eine großartige Sache. Wir haben sie bisher fünfmal gebraucht, wir sind also sehr glücklich mit ihr. Aber, was ich am Anfang über das in die richtige Perspektive Rücken gesagt habe, arbeitet Baby "Baric" noch immer und funktioniert sehr schön. Mein Baby "Baric" ist eine alte, nostalgische Liebesgeschichte, und ich werde die nie vergessen, die ich einst geliebt habe. Ich bin also sehr glücklich zu verkünden, dass beide Kammern in Betrieb sind. Wir rechnen mit ihrem Betrieb für weitere 10 bis 15 Jahre, bevor wir über Alternativen nachzudenken beginnen.

Die neue Haux Kammer wurde vollständig in Sharm Ende März 2011 installiert. Es verzögerte sich ein wenig wegen der "glorreichen Revolution" vom 25. Januar diesen Jahres. Danach haben wir gelitten, weil die Zahl der Touristen deutlich gesunken ist und wir eine große Anzahl von Besuchern verloren haben. In diesem Jahr schätzen wir, 80 bis 85% des Tourismus verloren zu haben, was uns außerordentlich beeinflusst. Wir hoffen, dass dies sehr bald besser wird mit der einsetzenden Stabilität, da wir nicht von einem Regime geführt werden, das den Tourismus abweist, und wir hoffen, dass der Tourismus eine der wichtigsten Quellen des nationalen Einkommens dieses Land bleibt. Es wäre schade, all das zu verlieren.